

BUCHTIPP

Tante Berta auf Mördersuche



Cover: Verlag

Es könnte so gemütlich zugehen in der Pension „Kehr wieder“ in Bansin. Alteigentümerin Tante Berta, ihre Nichte Sophie, die Inhaberin, Köchin Renate und die extravagante Kellnerin Biene bilden ein gutes Team und treffen sich gern am Stammtisch mit der befreundeten Fremdenführerin Anne. Wenn es nicht ab und an ungewöhnliche Dinge gäbe, die den kriminalistischen Spürsinn von Tante Berta wecken würden. Sie wittert überall Mord und hat damit auch in dem Roman „Mörderischer Herbst auf Usedom“ nicht so unrecht.

Diesmal macht Tante Berta der Tod einer älteren Dame unruhig. Die stürzte unvermittelt vom Balkon ihrer Wohnung, was als ein Selbstmord aus Liebeskummer gedeutet wird. Geht es wirklich um verschmähte Liebe, um Rache oder doch um Geld?

Tante Berta kennt fast jeden in Bansin, und sollte ihr doch ein Fremder in den Weg geraten, so sorgt sie schnell für eine Bekanntschaft, und sei es durch die leckere Küche im „Kehr wieder“. Und dadurch stößt sie auf

Zusammenhänge, die die Polizei übersehen hat. Übertroffen wird ihr „Kommunikationsvermögen“ angeblich noch von der Tratsche Rieke, der etwas begriffsstutzigen und plumpen Putzhilfe.

Autorin Elke Pupke (* 1954) ist selbst ein Kind der Insel Usedom und arbeitet dort als Fremdenführerin. Auch diesmal ist ihr gelungen, vertraute Figuren wie den letzten Bansiner Fischer Paul Plötz und den alten Lehrer Bruno sinnvoll in die Handlung einzubinden. Es bleibt nicht bei einem Toten, die Geschichte nimmt so manche spannende Wendung und verführt dennoch zum Schmunzeln.

Der eine oder andere Seitenhieb auf die Lebenssituation und die gesellschaftlichen Verhältnisse auf der Insel nach 1990 bleibt dabei nicht ausgespart. Insbesondere das Los der Insel-fischer hat es der Autorin ange-tan.

Auf der Insel Usedom ist zu je-der Jahreszeit etwas los, wenn es auch im wirklichen Leben nicht ganz so mörderisch zugeht. Die Leser können daran teilhaben und nebenbei die Faszination der Ostseeinsel genießen. Seit 2013 erscheinen die Kriminalro-mane von Elke Pupke im Hin-storff Verlag Rostock. Der tradi-tionsreiche Verlag, der sich be-sonders der maritimen Literatur verschrieben hat, feiert in die-sem Jahr seinen 195. Geburts-tag. Den entscheidenden Durch-bruch erzielte das Verlagshaus 1859, als Fritz Reuter ständiger Autor des Verlages wurde. In der DDR fanden Autoren wie Franz Fühmann, Jurek Becker, Ulrich Plenzdorf und Tania Blixen dort ihre literarische Heimat. *rv*

☛ **Pupke, E.: Mörderischer Herbst auf Usedom. Hinstorff Verlag, Rostock. 2026**

Gesundheitstag am 23. September in der Kulturkirche Neuruppin

NEURUPPIN. Neuruppin lädt am Mittwoch, dem 23. September, zum 2. Gesundheitstag in die Kulturkirche Neuruppin ein. Unter dem Motto „Ein Tag rund ums Thema Gesundheit“ erwartet die Besucher von 11 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches und kostenfreies Programm.

An insgesamt 48 Ständen besteht die Möglichkeit, sich rund um die Themen Gesundheit und Prävention zu informieren und individuell beraten zu lassen. Zahlreiche Mitmachangebote und Aktionen laden dazu ein, die eigene Gesundheit einmal genauer in den Blick zu nehmen.

So werden unter anderem verschiedene Messungen von Vitalwerten bis hin zur Körperanalyse angeboten. Die Besucher können beispielsweise eine Körper-Resonanzanalyse durchführen lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Körperfett messen zu lassen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Demenz. Der Gesundheitstag findet während der Woche der Demenz statt. Das Demenzzentrum informiert an seinem Stand über aktuelle Erkenntnisse und steht für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Auch die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für die geistige Fitness wird aufgegriffen.

Besucher erhalten praktische Tipps, wie sie ihre Gesundheit und geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter unterstützen können.

Darüber hinaus können verschiedene mobile Fortbewegungsmöglichkeiten für Menschen mit körperlichen Einschränkungen besichtigt und ausprobiert werden. An den zahlreichen Ständen stehen Fachleute für individuelle Fragen zu Gesundheit, Vorsorge und Pflege zur Verfügung. Auch ein mobiler Hörakustiker ist vor Ort und bietet einen kostenlosen Hörtest an.

Besonders anschaulich wird es beim Rettungswagen des Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg. Besucher können einen Rettungswagen aus nächster Nähe kennenlernen und sich über den Ablauf eines Rettungseinsatzes informieren. An Reanimationspuppen besteht außerdem die Möglichkeit, die Herzdruckmassage praktisch auszu-probieren.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Darüber hinaus können zuckerfreie Getränke probiert werden. So lässt sich das abwechslungs-reiche Bühnenprogramm in ent-spannter Atmosphäre genießen. *WS*

☛ **Der Eintritt sowie alle Aktio-nen an den Ständen sind kosten-frei.**

Rosengartenfest in der grünen Oase mit buntem Programm

KYRITZ. Am Samstag, dem 3. Oktober, wird in Kyritz von 14 bis 18 Uhr wieder das Rosengarten-fest gefeiert. Das Mehrgenera-tionenhaus und die Stadt laden dazu in den Rosengarten und auf den alten Busbahnhof an der Bahnhofstraße ein. Kleine und große Besucher können sich auf

Spiel, Spaß und Leckereien für die ganze Familie und alle Freun-de freuen. In der grünen Oase er-wartet die Gäste eine bunte Mi-schung mit Livemusik, Bogen-schießen, Spielstraße, Tattoos, Hüpfburgen, Jugendfeuerwehr, Essen und Trinken, Infos und vie-lem mehr. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 19. SEPTEMBER BIS ZUM 25. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmel-dung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorf-str.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeit-zentrum Tel. 03394/433240, Rheinsber-ger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorf-platz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 16. Sonntag nach Trinitatis



Geschichte trifft Geschichten

Die Autorin Astrid Hoffmann ist am Mittwoch, dem 30. September, zu Gast in der Bibliothek Wusterhausen. Sie liest ab 14.30 Uhr aus ihrem Roman „Wandas Stoff“ in der Galerie Alter Laden, Am Markt 3. Im September liegt außerdem ein neues Buch mit Geschichten und Anekdoten der Autorin vor. Daraus präsentiert sie ein Porträt über den berühmten Landschaftsarchitekten und Reiseschriftsteller Fürst von Pückler. Astrid Hoffmann, 1966 geboren, wuchs in West-Berlin auf und studierte Kommunikations- und Al-tertumswissenschaften an der Freien Universität

Berlin. Seit Mitte der 1990er Jahre ist sie schriftstel-lerisch tätig, mit Büchern über West-Berlin, Pots-dam und Brandenburg. Außerdem schrieb sie Hör-spiele und unterrichtet „Deutsch als Fremdspra-che“ sowie „Kreatives und Biografisches Schrei-ben“. Zur Lesung gibt es selbst gebackenen Kue-chen und Kaffee. Bekannte und Freunde sind gern gesehen. Der Eintritt kostet 10 Euro. *Text: WS, Foto: bilschoen Fotografie*

☛ **Anmeldung per Tel. 033979/877-60 oder E-Mail: bibliothek@wusterhausen.de**

Betzin

Dorfkirche Betzin Nauener Str. 49: **Sa.** 15-15.45 Uhr Orgelan-dacht zur Kranichzeit

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der So-lidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottes-dienst

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfr. 20: **So.** 9.30 Uhr Andacht, 16. Sonntag nach Trinitatis

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe Witt-stockter Str.: **So.** 10.15 Uhr Gottes-dienst mit Abendmahl

Kantow

Kirche Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottes-dienst zur Jubelkonfirmation

Katerbow

Ev. Kirche Katerbow Dorfstr. 56: **So.** 10 Uhr Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl

Kleine Orgelstunde mit Improvisationen



Jonas Wilfert lässt am 27. September die beiden Orgeln der Laurentiuskirche in Rheinsberg auf besondere Weise erklingen

RHEINSBERG. Im Rahmen der Benefizkonzertreihe „Die kleine Orgelstunde“ ist am Sonnt-ag, dem 27. September, der Berliner Organist Jonas Wilfert zu Gast. Ab 16 Uhr wird in der Sankt-Laurentius-Kirche Rheinsberg improvisiert.

Die Besucher können die Kö-nigin der Instrumente von ihrer ganz spontanen Seite erleben. Die Zuhörer sind dabei unmit-telbar an der Kunst des Stegreif-spiels beteiligt: Der Organist freut sich über Themenwün-sche aus dem Publikum und

wird darüber in verschiedenen Stilen improvisierend musizie-ren.

Jonas Wilfert wuchs in Hoh-burg bei Leipzig auf. Seit frühes-ter Kindheit war ihm klar, dass seine Leidenschaft der Kirchen-musik gilt. Ab dem sechsten Le-bensjahr erhielt er Klavierunter-richt und eine umfangreiche musikalische Ausbildung. Mit zwölf Jahren bekam er ersten Orgelunterricht. Sehr geprägt wurde er von seinen Lehrern El-mar Lehnen und Matthias Eisen-berg. Wertvolle Impulse erhielt er außerdem bei zahlreichen Meisterkursen, vorrangig auf dem Gebiet der Improvisation. Das Studium der Kirchenmusik

und der Orgelimprovisation bei Wolfgang Seifen, Professor an der Universität der Künste, führte Wilfert nach Berlin, wo er seit 2016 Leiter der Choral-schola und Organist an der historischen Hill-Orgel in St. Afra ist.

Als Solist trat er unter an-de-rem beim Leipziger Bachfest, den Leipziger Wagner-Festta-gen, im Berliner Dom und im Ge-wandhaus zu Leipzig sowie in der Glasgow-Cathedral auf. Er ist außerdem ein gefragter Im-provisator zu Stummfilmen. *WS*

☛ **Der Eintritt am 27. September ist frei, Spenden für die Restau-rierung der Scholtze-Orgel von 1767 sind herzlich erbeten.**

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opfer-beratung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz	
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe	
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Telefon: 0331/620 49 154 info.opr@wochenspiegel-brb.de	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Geschäftsführung Andrea Domin	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter